



Landwirtschafts-
kammer
Schleswig-Holstein



Schweinerereport 2021

Ergebnisse der Betriebszweige Ferkelerzeugung und Schweinemast in Schleswig-Holstein

Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein
Dr. Ariane Horst
Lehr- und Versuchszentrum Futterkamp
24327 Blekendorf
Telefon: +49 (0) 4381 9009 55
Telefax: +49 (0) 4381 9009 8
E-Mail: ahorst@lksh.de

Schweinespezialberatung Schleswig-Holstein e.V.
Karin Müller
Flensburger Straße 5
24376 Kappeln
Telefon: +49 (0) 4642 9789 972
Telefax: +49 (0) 4642 9147 90
E-Mail: kmueller@ssbsh.de

Erläuterungen zum Schweinereport

Die für den Schweinereport verwendeten Daten stammen von den Mitgliedsbetrieben der Schweinespezialberatung Schleswig-Holstein e.V. (SSB) und sind der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein (LKSH) für die Auswertung und Veröffentlichung zur Verfügung gestellt worden.

In die Auswertungen einbezogen wurden für die Sauenhaltung die Ferkelerzeugerbetriebe mit angeschlossener Ferkelaufzucht sowie für die Schweinemast die Mastbetriebe mit Zukauf von 30 kg-Ferkeln und Betriebszweigkontrolle.

Zur Auswertung der Daten ist anzumerken, dass die in den Tabellen und Abbildungen dargestellten Zahlen als gewichtete arithmetische Mittelwerte berechnet wurden.

Bei allen in den Tabellen dargestellten ökonomischen Werten handelt es sich um **Bruttobeträge**.

Bei den ökonomischen Auswertungen werden die Direktkostenfreien Leistungen zum einen ohne die Erträge/Kosten aus der Initiative Tierwohl (ITW) u.a. als **DKfL ohne SoZ** (Sonderzahlung) und zum anderen mit den Erträgen/Kosten aus der ITW u.a. als **DKfL mit SoZ** dargestellt.

Zu beachten ist, dass bis zur Berechnung der Direktkostenfreien Leistungen die Sonderzahlungen nicht den Mehraufwand für Investitionen, Arbeitszeit und Platzanspruch enthalten. Um einen Gesamtüberblick zu liefern, in dem dieser Mehraufwand berücksichtigt wurde, und auch dargestellt wird, wie sich die Schweinehaltung unter Vollkostenbetrachtung präsentiert, sind die vom Bundesverband (BRS) in regionalen Arbeitsgruppen berechneten kalkulatorischen Fixkosten mit aufgeführt. Erst das kalkulatorische Betriebszweigergebnis zeigt an, wieviel je Schwein an Gewinn oder Verlust bleibt.

Um die Betriebsergebnisse der Betriebe mit und ohne Sonderzahlungen vergleichbar zu machen, wurden die sonstigen Erträge und sonstigen Kosten sowie alle daraus resultierenden Berechnungen wie Leistung, Direktkosten und Direktkostenfreie Leistung ohne die Sonderzahlungen berechnet. Die Sonderzahlungen werden separat ausgewiesen und können ggf. zu den einzelnen Kennwerten hinzugerechnet werden. Sie sind, wie alle anderen Merkmale im Schweinereport, über alle Betriebe in der jeweiligen Kategorie berechnet worden, also unabhängig davon, ob alle Betriebe in dieser Kategorie Sonderzahlungen hatten.

Die Einteilung in die 25 % ökonomisch erfolgreichen und weniger erfolgreichen Betriebe erfolgte nach DKfL ohne SoZ / Sau und Jahr für die Ferkelerzeugung und nach DKfL ohne SoZ / 100 kg Zuwachs für die Mast.

Abkürzungen

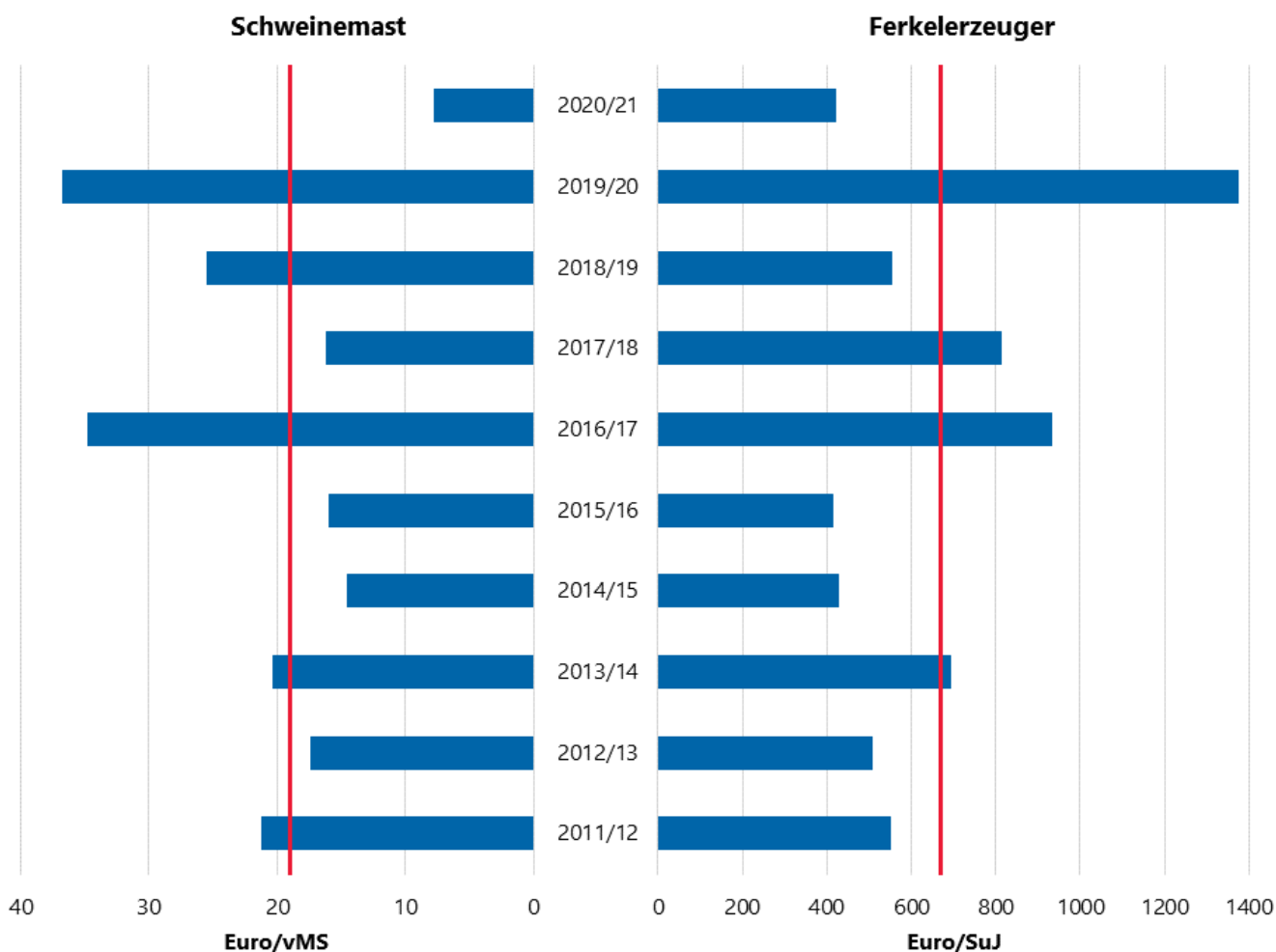
AGF	abgesetzte Ferkel	LGF	lebend geborene Ferkel
AS	Altsau	MFA	Muskelfleischanteil
DKfL	Direktkostenfreie Leistung	SoZ	Sonderzahlung
JS	Jungsau	SuJ	Sau und Jahr
ITW	Initiative Tierwohl	vFerkel	verkauftes Ferkel
LG	Lebendgewicht	vMS	verkauftes Mastschwein

Direktkostenfreie Leistungen der Ferkelerzeuger- und Mastbetriebe

Die Schweinehaltung durchlebt seit über einem Jahr eine schwere wirtschaftliche Krise. Angebot und Nachfrage wurden sowohl direkt als auch indirekt durch die Corona-Pandemie und die Afrikanischen Schweinepest stark beeinflusst. Die Folgen spiegeln sich nun in den Direktkostenfreien Leistungen der Ferkelerzeuger und Mastbetriebe wider.

Eine direkte Gegenüberstellung der Direktkostenfreien Leistungen zeigt die ökonomische Entwicklung in den letzten 10 Jahren.

Abbildung 1: Gegenüberstellung der Direktkostenfreien Leistungen (DKfL ohne SoZ) der Ferkelerzeuger- und Mastbetriebe in den letzten 10 Jahren¹



¹2015/16: inkl. Erträge/Kosten aus ITW (DKfL mit SoZ); separate Ausweisung aus technischen Gründen nicht möglich

Ferkelerzeugung in Schleswig-Holstein im Wirtschaftsjahr 2020/21

Im Wirtschaftsjahr 2020/21 hat mit insgesamt 19.584 ausgewerteten Sauen die Anzahl der Sauen gegenüber dem Vorjahreszeitraum (22.519) um 2.935 Sauen abgenommen. Neben der gewohnten Fluktuation der zum Auswertungszeitpunkt vorliegenden Betriebsergebnisse, spiegelt dies auch den allgemeinen Rückgang der Sauenbetriebe in Schleswig-Holstein wider. Laut Viehzählung vom 3. Mai 2021 des Statistikamts Nord hat sich die Anzahl der Sauenbetriebe in Schleswig-Holstein gegenüber dem Vorjahr um 11,7 % verringert.

Tabelle 1: Biologische Kennzahlen der Ferkelerzeugung

		Vorjahr 2019/20	alle Betriebe	25 % ökonomisch Erfolgreiche	25 % ökonomisch weniger Erfolgreiche
Anzahl Betriebe	Stück	70	59	15	14
Ø Sauen / Betrieb	Stück	322	332	378	289
Remontierung	%	42,1	43,8	43,8	45,9
Sauenverluste	%	9,48	10,1	10,1	11,9
Anteil JS-Würfe	%	18,0	17,4	17,5	18,2
Würfe / SuJ	Stück	2,29	2,28	2,30	2,20
LGF / JS-Wurf	Stück	15,1	15,0	15,7	14,5
LGF / AS-Wurf	Stück	16,3	16,4	17,1	16,1
LGF / Wurf	Stück	16,1	16,1	16,9	15,8
LGF / SuJ	Stück	36,8	36,8	38,8	34,8
Saugferkelverluste	%	14,9	15,5	14,4	18,0
AGF / Wurf	Stück	13,7	13,6	14,4	13,0
AGF / SuJ	Stück	31,3	31,1	33,2	28,6
Aufzuchtverluste (bezogen auf LGF)	%	2,32	2,35	2,16	2,83
vFerkel / SuJ	Stück	30,3	30,1	32,2	27,2
Verkaufsgewicht / Ferkel	kg	30,5	31,2	31,8	31,9

Abbildung 2: Entwicklung der abgesetzten Ferkel aller Ferkelerzeugerbetriebe und der 25 % ökonomisch erfolgreichen Betriebe sowie der Saugferkelverluste

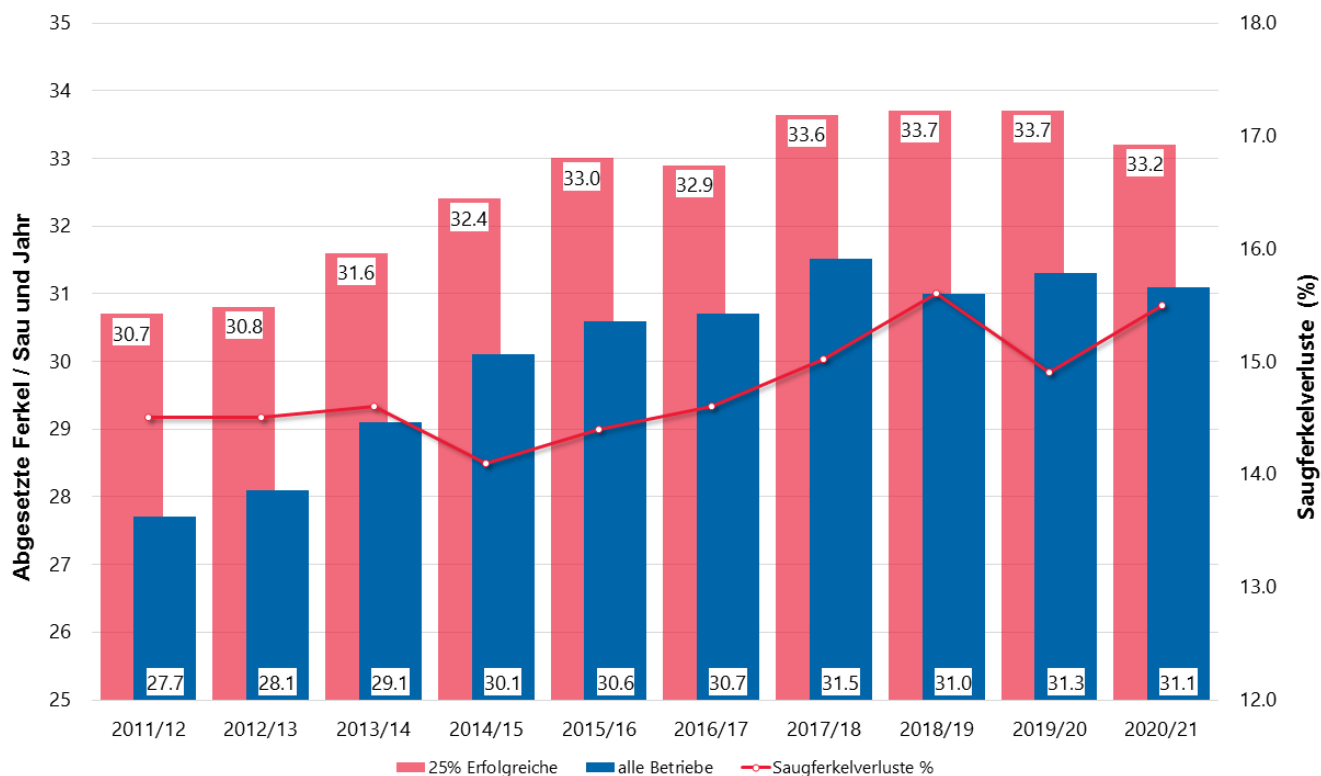
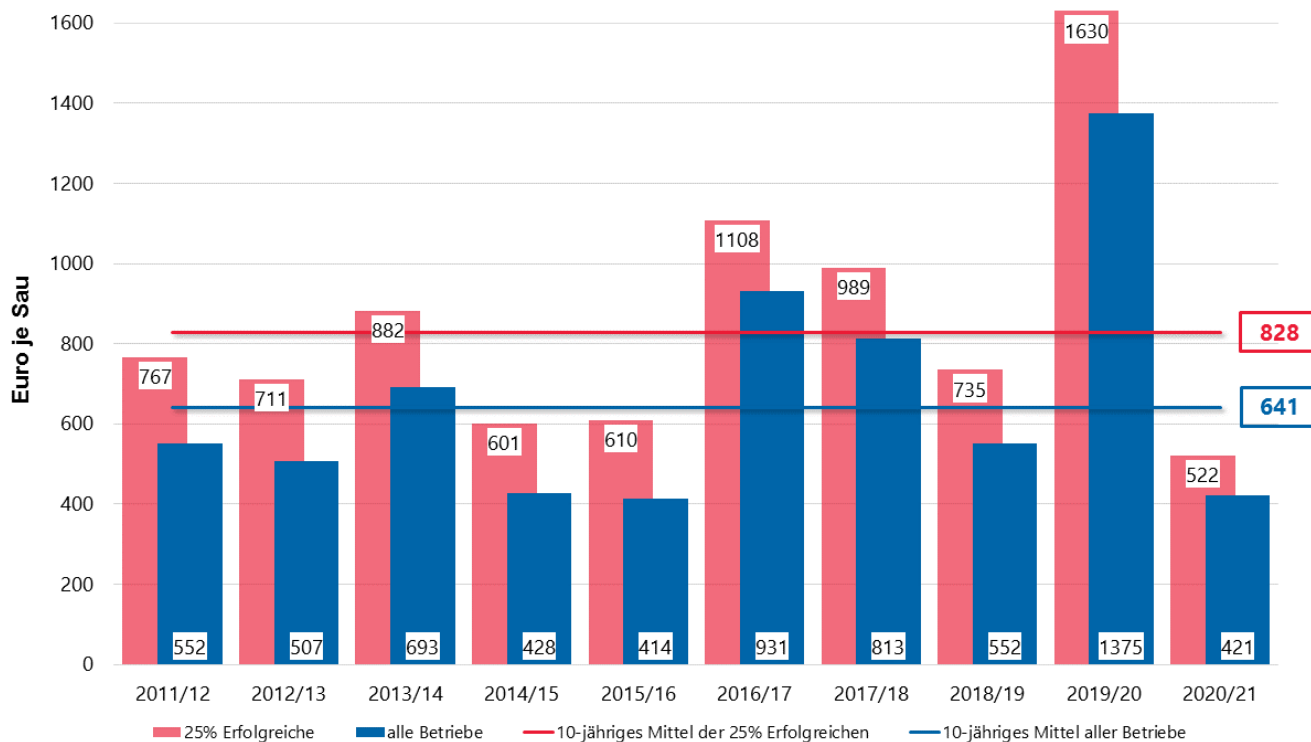


Abbildung 3: Entwicklung der mittleren Direktkostenfreien Leistung (DKfL ohne SoZ) aller Ferkelerzeugerbetriebe und der 25 % ökonomisch erfolgreichen Betriebe¹



¹2015/16: inkl. Erträge/Kosten aus ITW (DKfL mit SoZ); separate Ausweisung aus technischen Gründen nicht möglich

Tabelle 2: Ökonomische Kennzahlen der Ferkelerzeugung

		Vorjahr 2019/20	alle Betriebe	25 % ökonomisch Erfolgreiche	25 % ökonomisch weniger Erfolgreiche
Anzahl Betriebe	Stück	70	59	15	14
Erlös / kg Ferkelgewicht	€	2,92	1,90	1,92	1,84
Erlös / Ferkel	€	89,1	59,4	61,0	58,8
Leistungen / Sau und Jahr					
Ferkelverkauf	€	2.698	1.787	1.975	1.599
Sonstiger Verkauf	€	80,3	50,7	46,9	55,1
Sonstiger Ertrag	€	4,55	28,9	65,2	16,6
SoZ (Erträge)	€	36,4	41,7	53,6	42,5
Bestandsveränderung	€	17,8	-8,59	-11,6	-2,89
Leistungen	€	2.800	1.858	2.075	1.668
Futter / Sau und Jahr					
Sauenfutterpreis / dt	€	25,9	26,2	25,5	26,4
Sauenfuttermenge	dt	13,1	13,2	13,4	13,0
Sauenfutterkosten	€	340	346	343	344
Ferkelfutterpreis / dt	€	40,1	39,4	40,1	37,7
Ferkelfuttermenge	dt	12,3	13,2	13,9	13,2
Ferkelfutterkosten	€	495	519	556	499
Futtermenge gesamt	dt	25,5	26,4	27,3	26,3
Direktkosten / Sau und Jahr					
Futter	€	836	865	899	845
Tierzukauf	€	160	127	134	141
Veterinär	€	216	226	208	263
Hygiene	€	7,23	6,89	8,63	5,68
Wasser & Energie	€	114	119	108	118
Beiträge	€	5,44	5,32	4,53	5,66
Besamung	€	31,9	32,0	31,3	24,9
sonst. Kosten	€	55,2	54,9	60,3	76,3
SoZ (Kosten)	€	2,63	4,64	6,06	6,37
Direktkosten	€	1.426	1.436	1.453	1.480
DKfL ohne SoZ	€	1.375	421	622	188
DKfL mit SoZ	€	1.409	458	670	224

Von den 59 ausgewerteten Ferkelerzeugern haben 23 Betriebe an der ITW teilgenommen. Diese haben im Mittel 87,28 € je Sau und Jahr zusätzliche Einnahmen aus der ITW Erlöst.

Tabelle 3: Kalkulatorische Fixkosten der Ferkelerzeugerbetriebe

Je Sau und Jahr		Ohne SoZ	Mit SoZ
DKfL	€	421	458
Kalk. Arbeitserledigungskosten	€	251	263
Kalk. Gebäudekosten	€	479	503
∑ kalk. Gemeinkosten inkl. Zinsansatz	€	160	168
Kalk. Arbeitserledigungs- und Fixkosten	€	890	935
Kalk. Betriebsergebnis	€	-469	-476

Die produktionstechnischen und ökonomischen Daten werden nach einem einheitlichen Standard, der im „Handbuch der Erzeugerringe“ des Bundesverbandes Rind und Schwein (BRS) festgelegt ist, erfasst. Das garantiert eine überregionale Vergleichbarkeit und bildet die Grundlage für jede Betriebsberatung und Schwachstellenanalyse.

Bisher haben die ökonomischen Ergebnisse mit den Direktkostenfreien Leistungen (DKfL) geendet, was bei Veröffentlichungen teilweise Fehlinterpretationen nach sich zog. Die DKfL wurden fälschlicherweise für den Gewinn gehalten, der aber erst bei einer Vollkostenrechnung ermittelt wird. Da diese aber nicht auf allen Betrieben vorliegen, haben sich die Beratungsorganisationen für die Zukunft darauf geeinigt, kalkulatorischen Festkosten (Arbeits-, Gebäude- und Gemeinkosten) pauschal für die Regionen zu ermitteln. Ziel ist es, damit die „wahre“ wirtschaftliche Situation zu verdeutlichen. Die kalkulatorischen Ansätze können allerdings die Variation der vielfältigen Produktionsbedingungen nicht widerspiegeln, deshalb können sie auch kein Maßstab zum Vergleich der wirtschaftlichen Ergebnisse auf individueller Betriebsebene sein.

Tabelle 4: Ökonomische Kennzahlen der Ferkelerzeugung bezogen auf die verkauften Ferkel

		Vorjahr 2019/20	alle Betriebe	25 % ökonomisch Erfolgreiche	25 % ökonomisch weniger Erfolgreiche
Anzahl Betriebe	Stück	70	59	15	14
vFerkel / SuJ	Stück	30,3	30,1	32,2	27,2
Ferkelzuwachs / vFerkel	kg	29,1	29,9	30,5	30,6
Futterverwertung (Geburt-Verkauf) / vFerkel	1 : kg	1,40	1,46	1,39	1,59
Leistungen / verkauftes Ferkel					
Ferkelverkauf	€	89,1	59,4	61,2	58,8
Sonstiger Verkauf	€	2,65	1,69	1,45	2,03
Sonstiger Ertrag	€	0,15	0,96	2,02	0,61
SoZ (Erträge)	€	1,20	1,39	1,66	1,56
Bestandsveränderung	€	0,59	-0,29	-0,36	-0,11
Leistungen	€	92,5	61,8	64,4	61,3
Futter / verkauftes Ferkel					
Sauenfuttermenge	kg	43,4	43,9	41,6	47,9
Sauenfutterkosten	€	11,2	11,5	10,6	12,6
Ferkelfuttermenge	kg	40,8	43,7	42,6	48,6
Ferkelfutterkosten	€	16,4	17,2	17,1	18,3
Futtermenge / kg Ferkelzuwachs	kg	2,90	2,93	2,77	3,16
Futterkosten / kg Ferkelzuwachs	€	0,95	0,96	0,91	1,01
Futtermenge	kg	84,2	87,7	84,7	96,6
Direktkosten / verkauftes Ferkel					
Futter	€	27,6	28,8	27,9	31,0
Tierzukauf	€	5,28	4,23	4,15	5,19
Veterinär	€	7,13	7,52	6,44	9,67
Hygiene	€	0,24	0,23	0,27	0,21
Wasser & Energie	€	3,76	3,95	3,36	4,34
Beiträge	€	0,18	0,18	0,14	0,21
Besamung	€	1,05	1,07	0,97	0,92
sonst. Kosten	€	1,82	1,83	1,87	2,81
SoZ (Kosten)	€	0,09	0,15	0,19	0,23
Direktkosten	€	47,1	47,8	45,1	54,4
DKfL ohne SoZ	€	45,4	14,0	19,3	6,91
DKfL mit SoZ	€	46,5	15,3	20,8	8,24

Von den 59 ausgewerteten Ferkelerzeugern haben 23 Betriebe an der ITW teilgenommen. Diese haben im Mittel 2,85 € je verkauftem Ferkel zusätzliche Einnahmen aus der ITW erlöst.

Tabelle 5: Zusammenhang zwischen abgesetzten Ferkeln und Rentabilität

Anzahl abgesetzte Ferkel / Sau und Jahr		< 29;5	29;5 bis < 32;0	≥ 32;0
Anzahl Betriebe	Stück	21	18	20
Ø Sauen / Betrieb	Stück	264	323	412
Remontierung	%	42,6	44,8	43,9
Sauenverluste	%	12,1	8,6	9,79
Würfe / SuJ	Stück	2,17	2,34	2,32
LGF je Wurf	Stück	15,2	15,5	17,1
Saugferkelverluste	%	18,1	14,6	14,6
AGF / SuJ	Stück	27,0	31,0	33,9
Aufzuchtverluste (bezogen auf LGF)	%	2,76	2,10	2,28
vFerkel / SuJ	Stück	25,9	30,6	32,5
Verkaufsgewicht / vFerkel	kg	32,3	31,2	30,7
Erlös / vFerkel	€	60,3	58,4	59,5
Bestandsveränderung / SuJ	€	-0,79	-27,2	-0,73
Sauenfuttermenge / SuJ	dt	13,0	13,0	13,4
Sauenfutterkosten / SuJ	€	336	346	352
Ferkelfuttermenge / SuJ	dt	12,4	13,0	13,8
Ferkelfutterkosten / SuJ	€	453	510	570
Veterinärkosten / SuJ	€	210	208	250
Hygienekosten / SuJ	€	4,66	7,06	8,27
Wasser & Energiekosten / SuJ	€	102	130	122
SoZ (Kosten)	€	2,79	1,92	7,81
SoZ (Erträge)	€	26,0	30,8	60,0
Leistungen / SuJ	€	1.628	1.852	2.017
Direktkosten / SuJ	€	1.322	1.416	1.528
DKfL ohne SoZ / SuJ	€	306	436	489
DKfL ohne SoZ / vFerkel	€	11,8	14,3	15,1
DKfL mit SoZ / SuJ	€	329	465	541
DKfL mit SoZ / vFerkel	€	12,7	15,2	16,7

Tabelle 6: Zusammenhang zwischen Betriebsgröße und Rentabilität

Mittlerer Sauenbestand je Betrieb		< 200	200 bis 350	> 350
Anzahl Betriebe	Stück	19	21	19
Ø Sauen / Betrieb	Stück	154	267	582
Remontierung	%	36,1	39,8	47,8
Sauenverluste	%	9,77	8,41	11,0
Würfe / SuJ	Stück	2,19	2,31	2,29
LGF je Wurf	Stück	15,6	15,7	16,5
Saugferkelverluste	%	15,8	14,7	15,7
AGF / SuJ	Stück	28,9	30,8	31,8
Aufzuchtverluste (bezogen auf LGF)	%	2,44	2,83	2,09
vFerkel / SuJ	Stück	28,1	29,7	30,8
Verkaufsgewicht / vFerkel	kg	31,4	30,2	31,7
Erlös / vFerkel	€	57,9	58,5	60,1
Bestandsveränderung / SuJ	€	-19,46	-32,28	6,27
Sauenfuttermenge / SuJ	dt	13,4	13,0	13,2
Sauenfutterkosten / SuJ	€	349	339	348
Ferkelfuttermenge / SuJ	dt	11,8	12,1	14,1
Ferkelfutterkosten / SuJ	€	467	482	551
Veterinärkosten / SuJ	€	202	211	240
Hygienekosten / SuJ	€	6,57	6,98	6,92
Wasser & Energiekosten / SuJ	€	110	123	119
SoZ (Kosten)	€	3,19	2,70	6,00
SoZ (Erträge)	€	44,1	29,2	47,4
Leistungen / SuJ	€	1.664	1.790	1.943
Direktkosten / SuJ	€	1.335	1.373	1.495
DKfL ohne SoZ / SuJ	€	330	417	448
DKfL ohne SoZ / vFerkel	€	11,7	14,0	14,6
DKfL mit SoZ / SuJ	€	370	443	489
DKfL mit SoZ / vFerkel	€	13,2	14,9	15,9

Schweinemast in Schleswig-Holstein im Wirtschaftsjahr 2020/21

In der Schweinemast verringerte sich die Anzahl der ausgewerteten Tiere im Wirtschaftsjahr 2020/21 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 106.804 auf insgesamt 953.713 Schweine sowie von 210 auf 190 Betriebe. Dieser Rückgang an Betrieben hängt zum einen mit der Anzahl der vorliegenden Betriebsergebnisse zum Zeitpunkt der Auswertung zusammen, zum anderen ist er auf den landesweiten Rückgang von Schweinemastbeständen zurückzuführen (-4,1 % gegenüber Vorjahr laut Viehzählung vom 3. Mai 2021, Statistikamt Nord).

Tabelle 7: Biologische Kennzahlen der Schweinemast

		Vorjahr 2019/20	alle Betriebe	25 % ökonomisch Erfolgreiche	25 % ökonomisch weniger Erfolgreiche
Anzahl Betriebe	Stück	210	190	47	47
Mastplätze / Betrieb	Stück	1.762	1.782	1.801	1.643
vMS / Betrieb	Stück	5.050	5.020	5.353	4.246
Anfangsgewicht	kg	30,5	31,2	31,6	30,9
Zuwachs / vMS	kg	93,3	95,4	93,9	97,4
Endgewicht (LG)	kg	124	127	126	128
Schlachtgewicht	kg	97,1	99,3	98,8	100
Zuwachs / m ² Stallfläche	kg	309	305	311	293
Mastdauer	Tage	103	104	101	108
Umtriebe	Stück	2,92	2,83	2,94	2,59
Verluste	%	2,71	2,77	2,26	3,57
Gewicht der Verluste	kg	63,0	63,9	64,6	62,5
Masttagszunahme	g	910	916	926	900
Futtermittelnutzung	1 : kg	2,76	2,80	2,74	2,90
tägl. Futterverbrauch	kg	2,51	2,56	2,53	2,61
Anteil FOM-Vermarktung	%	19,3	14,9	5,23	9,53
Muskelfleischanteil (FOM)	%	58,8	59,1	59,1	58,7
Anteil AutoFOM (MFA)	%	55,4	63,9	66,1	62,9
Muskelfleischanteil (AutoFOM)	%	60,5	60,6	60,7	60,1
Anteil AutoFOM (Index)	%	8,74	5,77	10,2	5,60
Indexfaktor	Punkte	0,986	0,986	0,990	0,976

Abbildung 4: Entwicklung der Masttagszunahmen aller Mastbetriebe und der 25 % ökonomisch erfolgreichen Betriebe sowie der Verluste und der Futtermittelnutzung

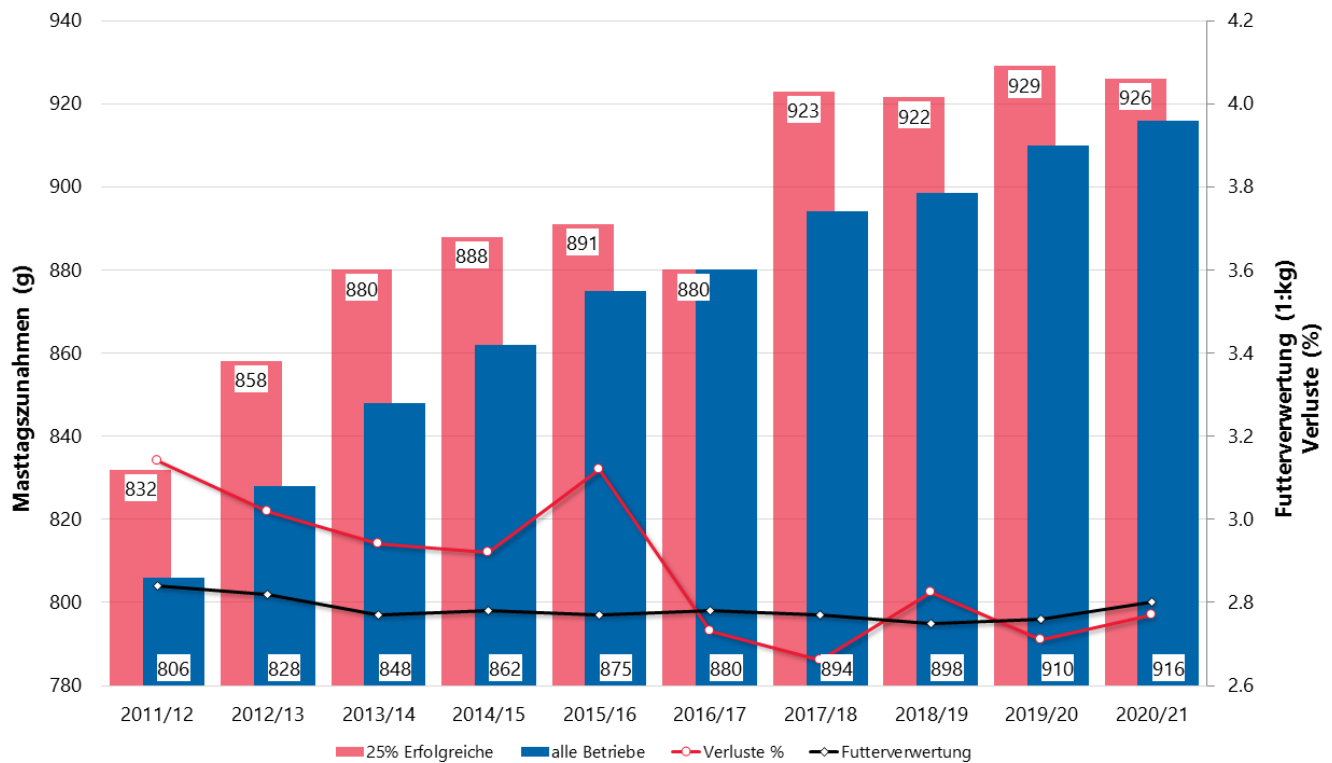
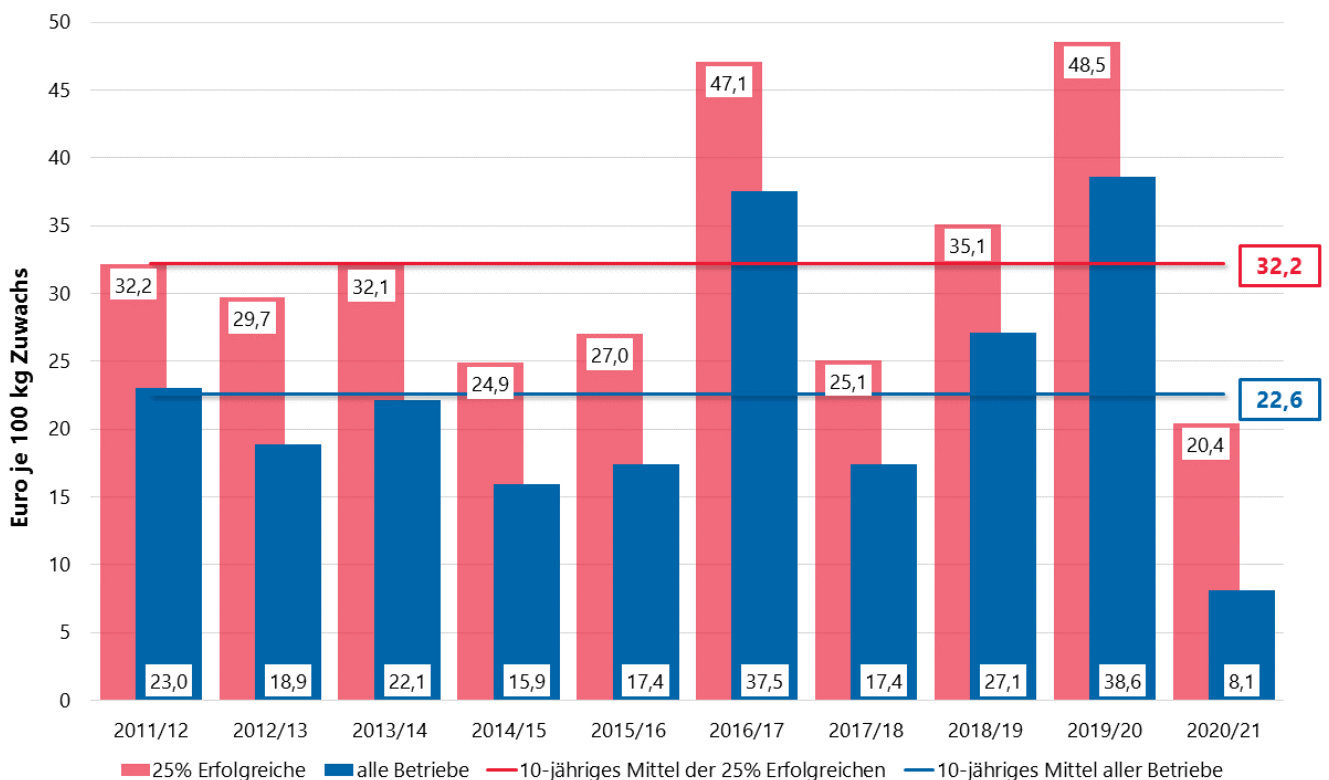


Abbildung 5: Entwicklung der mittleren Direktkostenfreien Leistung (DKfL ohne SoZ) aller Mastbetriebe und der 25 % ökonomisch erfolgreichen Betriebe¹



¹2015/16: inkl. Erträge/Kosten aus ITW (DKfL mit SoZ); separate Ausweisung aus technischen Gründen nicht möglich

Tabelle 8: Ökonomische Kennzahlen der Schweinemast je 100 kg Zuwachs

		Vorjahr 2019/20	alle Betriebe	25 % ökonomisch Erfolgreiche	25 % ökonomisch weniger Erfolgreiche
Anzahl Betriebe	Stück	210	190	47	47
Ferkelpreis / Stk	€	88,3	60,4	61,3	61,4
Ferkelpreis / kg	€	2,90	1,94	1,94	1,99
Futterpreis / dt	€	24,1	24,4	24,3	24,7
Erlös / kg Schlachtgewicht	€	2,00	1,45	1,54	1,39
Erlös / Tier	€	194	144	152	140
Leistungen / 100 kg Zuwachs					
Schlachtschweineverkauf	€	204	151	164	143
sonst. Erträge	€	0,35	0,50	0,53	0,29
SoZ (Erträge)	€	1,56	2,27	3,11	2,07
Bestandsveränderung	€	3,50	-4,85	-6,16	-5,21
Leistungen	€	208	146	158	138
Direktkosten / 100 kg Zuwachs					
Futter	€	66,4	68,2	66,4	71,7
Ferkel	€	97,3	64,2	66,1	64,2
Veterinär	€	0,82	0,87	0,67	1,06
Hygiene	€	0,20	0,18	0,17	0,18
Wasser & Energie	€	3,28	3,29	3,15	3,50
Beiträge	€	0,26	0,27	0,27	0,32
sonst. Kosten	€	1,02	1,13	1,25	1,08
SoZ (Kosten)	€	0,03	0,21	0,28	0,24
Direktkosten	€	169	138	138	142
DKfL ohne SoZ / 100 kg Zuwachs	€	38,6	8,1	20,4	-4,28
DKfL ohne SoZ / Mastplatz	€	105	21,9	56,2	-10,8
DKfL ohne SoZ/ m ² Stallfläche	€	120	24,7	63,2	-12,5
DKfL mit SoZ / 100 kg Zuwachs	€	40,2	10,2	23,2	-2,45
DKfL mit SoZ / Mastplatz	€	109	27,5	64,1	-6,18
DKfL mit SoZ / m ² Stallfläche	€	124	31,0	72,0	-7,16

Von den 190 ausgewerteten Schweinemästern haben 98 Betriebe an der ITW teilgenommen. Diese haben im Mittel 3,90 € je 100 kg Zuwachs zusätzliche Einnahmen aus der ITW erlöst.

Tabelle 9: Kalkulatorische Fixkosten der Mastbetriebe²

Je Mastplatz		Ohne SoZ	Mit SoZ
DKfL (Standard: Σ Leistungen - Σ Direktkosten)	€	22,1	27,6
Kalk. Arbeitserledigungskosten	€	15,7	17,3
Kalk. Gebäudekosten	€	47,3	52,0
Kalk. Gemeinkosten inkl. Zinsansatz	€	19,2	21,1
Σ kalk. Arbeitserledigungs- und Fixkosten	€	82,2	90,4
Kalk. Betriebsergebnis	€	-60,1	-62,8
Kalk. Betriebsergebnis je 100 kg Zuwachs	€	-22,5	-23,4

²Erläuterung zu den kalkulatorischen Fixkosten s. S. 7.

Tabelle 10: Ökonomische Kennzahlen der Schweinemast je verkauftem Mastschwein

		Vorjahr 2019/20	alle Betriebe	25 % ökonomisch Erfolgreiche	25 % ökonomisch weniger Erfolgreiche
Leistungen / verkauftes Mastschwein					
Schlachtschweineverkauf	€	194	144	152	140
sonst. Erträge	€	0,33	0,48	0,49	0,29
SoZ (Erträge)	€	1,48	2,18	2,89	2,03
Bestandsveränderung	€	3,33	-4,65	-5,73	-5,10
Leistungen	€	198	140	147	135
Direktkosten / verkauftes Mastschwein					
Futter	€	63,1	65,4	61,7	70,2
Ferkel	€	92,5	61,5	61,4	62,8
Veterinär	€	0,78	0,83	0,63	1,04
Hygiene	€	0,19	0,17	0,16	0,18
Wasser & Energie	€	3,11	3,16	2,93	3,42
Beiträge	€	0,25	0,26	0,25	0,32
sonst. Kosten	€	0,97	1,08	1,16	1,05
SoZ (Kosten)	€	0,03	0,20	0,26	0,24
Direktkosten	€	161	132	128	139
DKfL ohne SoZ	€	36,7	7,78	18,9	-4,18
DKfL mit SoZ	€	38,1	9,76	21,6	-2,39

Von den 190 ausgewerteten Schweinemästern haben 98 Betriebe an der ITW teilgenommen. Diese haben im Mittel 3,75 € je verkauftem Mastschwein zusätzliche Einnahmen aus der ITW Erlöst.

Tabelle 11: Zusammenhang zwischen Masttagszunahmen und Rentabilität

Tägliche Zunahme		< 835 g	835 - 900 g	900 - 965 g	≥ 965 g
Anzahl Betriebe	Stück	34	56	51	49
Mastplätze / Betrieb	Stück	1.596	1.534	1.921	2.049
vMS / Betrieb	Stück	4.125	4.204	5.515	6.057
Anfangsgewicht	kg	31,4	31,1	30,6	31,8
Endgewicht (LG)	kg	125	126	127	128
Zuwachs / m ² Stallfläche	kg	278	298	309	320
Mastdauer	Tage	118	109	103	95,1
Umtriebe	Stück	2,58	2,76	2,86	3,00
Mastplatzauslastung	%	83,2	82,3	81,0	78,0
Verluste	%	3,96	3,12	2,45	2,24
Masttagszunahmen	g	795	872	932	1.009
Futterverwertung	1 : kg	2,96	2,82	2,81	2,70
tägl. Futterverbrauch	kg	2,35	2,46	2,62	2,73
Muskelfleischanteil (FOM)	%	60,1	60,2	58,9	58,3
Muskelfleischanteil (AutoFOM)	%	61,4	61,2	60,3	60,2
Indexfaktor	Punkte	0,995	0,975	0,987	0,996
Erlös / kg Schlachtgewicht	€	1,47	1,45	1,47	1,43
Leistungen / 100 kg Zuwachs	€	147	146	147	145
Futterpreis / dt	€	23,9	24,4	24,2	24,7
Futterkosten / 100 kg Zuwachs	€	70,8	68,9	67,8	66,9
Ferkelpreis / kg	€	1,92	1,91	2,00	1,90
Ferkelpreis / Ferkel	€	60,2	59,4	61,3	60,5
Veterinärkosten / 100 kg Zuwachs	€	0,77	0,78	0,98	0,87
Wasser & Energie / 100 kg Zuwachs	€	3,33	3,45	3,07	3,36
Direktkosten / 100 kg Zuwachs	€	142	139	137	137
DKfL ohne SoZ / 100 kg Zuwachs	€	5,18	7,01	9,89	8,65
DKfL ohne SoZ / vMS	€	4,84	6,69	9,49	8,40
DKfL ohne SoZ / Mastplatz	€	12,5	18,3	27,3	24,8
DKfL ohne SoZ / m ²	€	14,4	20,9	30,5	27,7
DKfL mit SoZ / 100 kg Zuwachs	€	7,98	8,89	12,2	10,3
DKfL mit SoZ / vMS	€	7,45	8,49	11,7	10,0
DKfL mit SoZ / Mastplatz	€	19,3	23,3	33,6	29,6
DKfL mit SoZ / m ²	€	22,2	26,5	37,6	33,0

Tabelle 12: Zusammenhang zwischen Betriebsgrößen und Rentabilität

Verkaufte Mastschweine / Betrieb und Jahr		< 3300	3300 - 5500	> 5500
Anzahl Betriebe	Stück	59	69	62
Mastplätze / Betrieb	Stück	865	1.671	2.777
vMS / Betrieb	Stück	2.119	4.486	8.374
Anfangsgewicht	kg	31,4	31,0	31,3
Endgewicht (LG)	kg	127	126	127
Zuwachs / m ² Stallfläche	kg	269	291	325
Mastdauer	Tage	108	107	102
Umtriebe	Stück	2,45	2,73	3,01
Mastplatzauslastung	%	72,2	79,8	84,0
Verluste	%	3,16	2,85	2,63
Masttagszunahmen	g	886	890	940
Futtermittelnutzung	1 : kg	2,80	2,83	2,79
tägl. Futtermittelverbrauch	kg	2,48	2,51	2,62
Muskelfleischanteil (FOM)	%	59,3	58,7	59,2
Muskelfleischanteil (AutoFOM)	%	60,8	60,8	60,5
Indexfaktor	Punkte	0,974	0,986	0,990
Erlös / kg Schlachtgewicht	€	1,44	1,45	1,46
Leistungen / 100 kg Zuwachs	€	144	146	147
Futterpreis / dt	€	24,8	24,5	24,2
Futterkosten / 100 kg Zuwachs	€	69,3	69,3	67,3
Ferkelpreis / kg	€	1,89	1,93	1,95
Ferkelpreis / Ferkel	€	59,4	59,8	61,0
Veterinärkosten / 100 kg Zuwachs	€	0,59	0,82	0,96
Wasser & Energie / 100 kg Zuwachs	€	3,36	3,25	3,30
Direktkosten / 100 kg Zuwachs	€	138	138	138
DKfL ohne SoZ / 100 kg Zuwachs	€	6,03	7,06	9,25
DKfL ohne SoZ / vMS	€	5,75	6,82	8,84
DKfL ohne SoZ / Mastplatz	€	14,1	18,3	26,7
DKfL ohne SoZ / m ²	€	16,2	20,5	30,0
DKfL mit SoZ / 100 kg Zuwachs	€	7,66	9,44	11,2
DKfL mit SoZ / vMS	€	7,30	9,12	10,7
DKfL mit SoZ / Mastplatz	€	17,9	24,5	32,4
DKfL mit SoZ / m ²	€	20,6	27,5	36,5